

Special Olympics Thüringen empfängt Athletinnen und Athleten der Weltspiele

Mit einem kleinen Empfang im Gästehaus „Am Luisenpark“ der Lebenshilfe Erfurt wurden am 09.04.2019 die vier Thüringer Athletinnen und Athleten der Special Olympics Weltspiele 2019 in Abu Dhabi wieder in Ihrer Heimat begrüßt. Die Special Olympics Weltspiele sind im Jahr 2019 das größte inklusive Sportereignis für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung.

Die Eröffnungsrede hielt Reinhard Morys, 1. Vorsitzender von Special Olympics Thüringen. „Wir sind froh und stolz auf unsere kleine, aber sehr erfolgreiche Delegation.“ sagte Reinhard Morys in seinen ersten Worten. Weiterhin hob er die Disziplin und den Willen im Rahmen der Vorbereitung hervor und lobte den Ehrgeiz bei jedem einzelnen Wettkampf. Vergessen dürfe man aber nicht die Betreuer und die Eltern, ohne die dieser organisatorische Kraftakt wohl kaum zu Stämmen gewesen sein dürfte.

Im Anschluss überbrachte Rolf Beilschmidt, Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Thüringen, die besten Glückwünsche im Namen des Landessportbundes. Es sei beeindruckend zu sehen, mit welchem Ehrgeiz und mit wie viel Spaß die Athletinnen und Athleten von Special Olympics zu Werke gehen. Weiterhin sei es erfreulich das es in Thüringen nun nicht nur erfolgreiche Olympia und Paralympics Teilnehmer gibt, sondern das Thüringen nun auch sehr erfolgreiche Special Olympics Athletinnen und Athleten hat. Für die weiteren Wettkämpfe im Jahr 2019 sowie für alle anstehende Aufgaben wünsche Rolf Beilschmidt alles Gute.

Den Rednerabschluss bildete Markus Kleindt. „Ich bin stolz auf euch und freue mich, dass ihr in Abu Dhabi so erfolgreich gewesen seid.“ Sagte Kleindt und dankte den vier Sportlerinnen und Sportlern das sie Thüringen so gut vertreten haben.

Im Anschluss an die Reden wurden Franziska Brändlein (Schleusingen), Heike Naujoks (Saalfeld), Paul Voigt (Ilmenau) und Tobias Göring (Mechterstädt) für ihre Leistungen geehrt. Neben einem Buch über das Sportland Thüringen und einem Strauß Blumen gab es auch einen „Muskelkater“ vom Landessportbund Thüringen.

Insgesamt brachten die vier Athletinnen und Athleten sieben Medaillen und vier Platzierungsschleifen mit nach Hause. Mit einer Goldmedaille und zwei Silbermedaillen war Heike Naujoks die erfolgreichste Thüringer Athletin in diesem Jahr.

Nun heißt es für unsere Sportlerinnen und Sportler nach vorne zu blicken, denn in vier Jahren finden die Special Olympics Weltspiele 2023 in Berlin statt. Dies haben sich alle vier als großes Ziel gesetzt und dafür möchten sie sich in den nächsten Jahren weiter sportlich verbessern.

Erfurt, 10. April 2019

**Special
Olympics**
Thüringen

